



Das Fünffte Buch

Ioannis Baptistæ Birelli, desß Fürrefflichen vnd Weit berühmten Alchimisten.

So da ist vnd lehret von allerley Fixationibus, deren man sich in der Kunst der Alchimie gebrauchen kann.

Was Fixio oder Fixatio sey.

Das Erste Capitel.

Fixatio der Metall wirdt wie diejenige so dieser Kunst erfahren sindt / wissen / allezeit vor der Projection verrichtet / denn sonst bringt man wenn man nemlich eher die Medicin sindt figiert worden / die Projection vor die Hande nemmen will / nichts Herauß / sondern es verschwindet alles in den Rauch / vnd läßt sich mit den metallischen Corporibus nicht vereinbahren. Derowegen nimm desß congelirten Steins mit dem vierten Theil præparirt / gemein Salz / laß wol vnter einander puluerisieren vnd reiben / in einen langhäligen Kolben thun / wie wir denselbigen hiebevor beschrieben / vnd ein Feuer der Sublimation darunter machen. Nachmals wenn du sihest / daß es sublimiret ist / so hebe den Kolben von dem Feuer hinweg / thut die